Ulmus 'Rebona'® Ulme Rebona



Ulmus 'Rebona' (Ulmus Rebona) stammt aus demselben Sämling wie Ulmus 'New Horizon' und gehört damit zur neuesten Generation von Resista®-Ulmen – der Kreuzung von Ulmus japonica mit Ulmus pumila aus dem Zuchtprogramm von Professor Smalley und Professor Guries von der Madison University, Wisconsin Alumni Research Foundation in den USA. Im Rahmen dieses Programms wurde 'Rebona' 1994 vorgestellt. Ulmus 'Rebona' wächst schnell mit einem durchgehenden Mitteltrieb, hat eine pyramidale, dicht verzweigte Krone und wird mittelgroß bis groß (etwa 15 bis 20 m hoch).

Die glänzenden Blätter von *Ulmus* 'Rebona' haben ein etwas dunkleres Grün und sind kleiner als die Blätter von *Ulmus* 'New Horizon'. Im Frühjahr treiben sie zartgrün aus und verfärben sich im Spätherbst in die schönsten warmen Gelbtöne. Die Ulmus Rebona hat eine auffällige, violette Blüte, die genauso selten ist wie die charakteristischen Ulmensamen, die anschließend erscheinen. Die Selektion entwickelt einen schweren Stamm mit hellgrauer Rinde und orangefarbener Unterrinde. Bei älteren Bäumen entstehen senkrechte Längsrillen.

Dieser sehr windbeständige Baum ist nicht nur gut resistent gegen die Ulmenkrankheit, sondern auch sehr beständig gegen Streusalz, Frost, Verticillium, Trockenheit und kurzzeitige Überschwemmungen. Das macht ihn zu einem sehr kräftigen und gesunden Baum für eine Vielzahl von Bodenarten und das Stadtklima, wo er in Straßen, Alleen und auf Plätzen, aber auch als schöner, großer Landschaftsbaum verwendet werden kann. *Ulmus* 'Rebona' und *Ulmus* 'New Horizon' haben so viele Gemeinsamkeiten, dass sie zugunsten der Vielfalt gemischt gepflanzt werden können, ohne ein störendes Pflanzmuster zu erzeugen.

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume

VERWENDUNG

Ort: Straße, Allee, Platz, Parkplatz, Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Landschaft, Windschutz, Küstengebiet | Bodenversiegelung: keine, offen, dicht | Bepflanzungskonzepte: Landschaftliche Bepflanzung, Solide Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: eirund, breit, pyramidal | Kronenstruktur: halboffen | Höhe: 15 - 20 m | Breite: 10 - 15 m | Winterhärtezone: 4A - 8B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind, verträgt Seewind | Bodentypen: Löss, Ton, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | Nährstoffgehalt: einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | Bodenfeuchtigkeit: trocken, feucht, nass | Lichtbedürfnis: Sonne, Halbschatten | pH-Wert: sauer, neutral, basisch | Wirtspflanze/Futterpflanze: Schmetterlinge | Extreme Umgebungen: verträgt Streusalz, verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, verträgt Hitze, verträgt kurzfristige Überflutung, resistent gegen Ulmenkrankheit 5

PLANTKENMERKEN

Blüten: diskret | Blütenfarbe: Hellviolett | Blütezeit: März - März | Blattfarbe: Grün | Blatt: laubabwerfend, oval, gesägt | Herbstfärbung: Gelb | Frucht: auffallend, geflügelt, Nuss | Fruchtfarbe: Braun | Rindenfarbe: Grau | Rinden: furchig | Zweigefarbe: Braun



